



© walser + werle

Der zweigruppige Kindergarten mit dem auch extern zugänglichen Rhythmisikraum nutzt in kompakter Linearität das enge Grundstück, hält außen maximale Grünflächen frei und erzeugt auch innen durch den vom Glasdach belichteten, mit dem Hang abgestuften Mittelgang und die gestalterische Gliederung der Raumzonen (Nebenräume als „Container“ im bzw. am Gebäude) trotz geringer Kubatur eine spannungsreiche, großzügige Wirkung.

Der Rhythmisikraum als größtes Volumen ist an die tiefste Stelle gesetzt, was eine durchgehende Dachlinie und die Einfügung einer Teilunterkellerung im Bereich des Geländesprungs ermöglichte. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Kindergarten

Kohlplatzgässle 1  
6820 Frastanz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**walser + werle**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Frastanz**

FERTIGSTELLUNG  
**1991**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



© walser + werle

**Kindergarten****DATENBLATT**

Architektur: walser + werle (Erwin Werle, Dietmar Walser)

Bauherrschaft: Gemeinde Frastanz

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

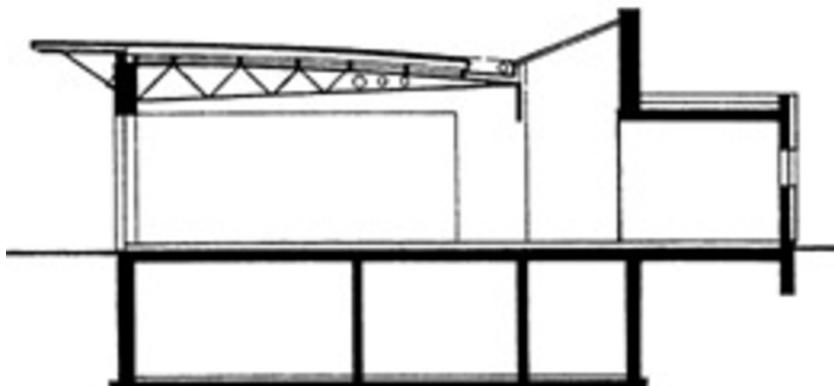
Planung: 1990

Fertigstellung: 1991

**PUBLIKATIONEN**

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

**Kindergarten**



Schnitt